



12.12.2023

166 Sportabzeichen in Leer abgelegt

Insa Siemer erfüllte die Bedingungen bereits zum 52. Mal / Prüfer gesucht

Leer – 166 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben 2023 in der Stadt Leer das Sportabzeichen abgelegt. Das sagte Stützpunktleiter und Sportabzeichen-Prüfer Manfred Johnke am Sonnabend bei der Verleihung der Urkunden und Abzeichen in der Aula des Teletta-Groß-Gymnasiums. Er nahm zusammen mit seinem Team und Udo Albrecht, stellvertretender Vorsitzender für Sportabzeichen beim KreisSportBund (KSB) Leer, die Ehrung vor. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde vom zwölfjährigen Ben Hinrichs an der Gitarre.

2016 hatten 114 Erwachsene aus der Stadt die Bedingungen erfüllt, in diesem Jahr waren es nur noch 55 Frauen und Männer. „Den starken Einbruch führen wir auf altersbedingte Erkrankungen und schwindende Fitness zurück“, erklärte John in seiner Ansprache vor rund 40 Anwesenden, zu denen auch KSB-Vorsitzender Jörg Kromminga gehörte. „Das Umorientieren von langjährigen Teilnehmern auf andere, altersgerechte Sportarten dürfte ein weiterer Grund sein.“

Nach wie vor dabei ist Insa Siemer. Sie legte die Prüfungen schon zum 52. Mal ab. Zu den Spitzenreitern gehörten auch Manfred Johnke (48-mal), Jörg Kenter (36), Theodore Geisemeier (31), Udo Albrecht (31), Werner Priet (30) und Hinrich Gerdes (25). Lange dabei sind mit „runden Zahlen“ außerdem Christoph Runden (15), Boris Neumann (15), Stefan Wrieden (10) und Reiner Bachus (10).

Um in die Familienwertung zu kommen, mussten mindestens drei Mitglieder das Abzeichen ergatterten. Das gelang den acht Familien Daun, Prinzhorn, Stern, Lehmann, Akkbas, Heidergott, Plötz und von der Recke.

Bei den Grundschulen waren die Eichenwallschule mit 43 Urkunden und die Ludgerischule mit 25 am erfolgreichsten. Insgesamt hätten es nach Meinung von Johnke mehr sein können. „Oft fehlen bei Grundschulern nur noch ein oder zwei Übungen, um erfolgreich zu sein“, stellte er fest. „Doch das scheitert dann häufig an der fehlenden Motivation durch die Eltern oder nicht vorhandenen Fahrmöglichkeiten.“

Aus dem Prüferteam schieden mit Dr. Hermann Lüdeling, Uwe Rudolph und Hans Esdorn (mit 91 Jahren verstorben) langjährige Mitarbeiter aus. Neu dabei sind Simone Spremann sowie Ute und Timo Heidergott. „Da sie berufstätig sind, fehlen uns Prüfer, die auch vormittags bei der Sportabzeichen-Abnahme an Grundschulen helfen können“, sagte Johnke. „Weitere Unterstützung können wir gut gebrauchen.“ Insgesamt waren die Prüfer in der abgeschlossenen Saison 53-mal auf Sportplätzen im Einsatz.

Die neue Sportabzeichen-Saison beginnt am 8. Mai 2024 und endet am 2. Oktober. Dass die Bedingungen verändert werden, steht fest. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat allerdings noch nicht bekanntgegeben, welche Neuerungen es geben soll. „Wir werden rechtzeitig darüber informieren“, erklärte Udo Albrecht dazu.



166 Sportabzeichen wurden dieses Jahr in der Stadt Leer abgelegt. Diese Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen gehörten dazu. Auch Udo Albrecht (hintere Reihe ganz links) und Manfred Johnke (hintere Reihe rechts) legten zum wiederholten Mal die Prüfung ab. Beide nahmen zusammen mit ihrem Team die Auszeichnung vor.



Sportabzeichen-Prüfer Jürgen Preuß ehrte Insa Siemer, die bereits zum 52. Mal das Sportabzeichen ablegte.
Bild: Czempiel